

Jean Albert Köchlin (1859 – 1927)

Findbuch der Bilder

Im Besitz des Wiesentäler Textilmuseum Zell



Zeller Archive (Bettina Janietz)
18.August 2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
1. Gouachen: Einzeldarstellungen von Blüten	
WTZ B- 1, Blaue Papageientulpe	1
WTZ B- 2, Roter Gartenmohn	2
WTZ B- 3, Schmalblättrige Päonie	3
WTZ B- 4, Roter Hibiscus	4
WTZ B- 5, Blaue Levkoje	5
WTZ B- 6, Rosa Päonie	6
WTZ B- 7, Weisses Gartenmohn	7
WTZ B- 8, Blaue Primel	8
2. Ölbild.....	10

Vorwort

Die neun Bilder des hier als Verzeichnungseinheit zusammengefassten Bestands im Wiesentäler Textilmuseum in Zell stammen alle von der Hand des Jean Albert Koechlin (1818–1889). Er war der drittgeborene Sohn von Pierre Köchlin (1782 - 1841), dem Erneuerer des Textilgewerbes in Zell nach dem Stadtbrand 1818. J. A. Köchlin übernahm nach dem Tod seines Vaters die Zeller Fertigungsstätten.

Die acht Gouachen stammen aus dem Besitz der Nachfahren seines Sohnes Rudolf Albert Koechlin (1859 - 1927), der in Zell im Wiesental geboren worden war; bis heute sind sie in Luzern ansässig. Sie hingen als Geschenk der Familie zirka dreißig Jahre lang im Textilmuseum, und waren laut Etikett der Goldrahmung in Luzern kostspielig gefasst worden. Im Februar 2025 wurden die Blätter ausgerahmt.

Es zeigte sich, dass die Papierstruktur aller Blätter im Lauf der Zeit durch Lichteinwirkung und Säurefraß stark in Mitleidenschaft gezogen ist. Deshalb wurde entschieden, die Originale in neutraler Verpackung zu archivieren. Der Zustand sämtlicher Blätter wurde digital dokumentiert und es wurden originalgetreue Digitalisate angefertigt.

Über die Funktion der Blätter als Mustervorlagen für den Stoffdruck geben die auf allen befindlichen Bleistiftvermerke Aufschluss:

Alle Blätter sind von Hand zugeschnitten und von unterschiedlichem Format. Auf jedem Blatt befinden sich mindestens zwei Notierungen in Bleistift, eine Maßangabe in mm sowie die Ausrichtung des Motivs mit der Farbangabe. Letztere stimmt nicht in jedem Fall mit der des Motivs auf dem Blatt überein. Fünf Blätter sind datiert, die Zeitspanne ihrer Entstehung reicht vom 09. Mai 1835 bis zum 20. August 1836.

Der Vermerk „d’apres Malaine“ auf der RS der blauen Schlüsselblume (WTZ B- 8) weist darauf hin, dass die Gouachen auf Vorlagen zurückgehen, nämlich auf Entwürfe des belgischen Malers Joseph Laurent Malaine (21.01.1745 – 05.05.1809). Seine dekorativen Ölgemälde von üppigen Blumenarrangements waren um die Jahrhundertwende des 18./19. Jh. überaus beliebt. Neben der Malerei war Malaine als Entwerfer/Designer für Tapeten, Möbel- und Kleiderstoffe tätig. Ab 1792 arbeitete er für verschiedene Firmen in Mulhouse - wo auch die Familie Köchlin ihren Stammsitz hatte - sowie in der Schweiz.

Das große Ölgemälde "Abendstimmung mit Wanderer" stammt laut mündlicher Info durch Thomas Döbele vom Basler Zweig der Familie Köchlin. J. A. Köchlin hat es laut Signatur 1887, zwei Jahre vor seinem Tod, gemalt. In Motiv und Farbgebung steht es in der Tradition der allegorischen Malerei der Romantik. Ein Wanderer hat sich an der Biegung

eines Hohlweges zur späten Rast gesetzt. Der von Bäumen und Büschen freigegebene Blick fällt auf die Vorberge einer Gebirgslandschaft am Horizont, die von der Abendsonne im Rücken des Wanderers erleuchtet wird.

Die Restaurierung des Bildes erfolgte zwischen Februar und Mai 2025 durch die Dipl. Restauratorin B. Dobrinska-Sowula, Freiburg i.Br.

1. Gouachen: Einzeldarstellungen von Blüten

Acht Entwürfe mit Darstellungen von Gartenblüten, die 1835 bis 1836 entstanden sind.

Provenienz: Familie Köchlin, Luzern, CH.

WTZ B- 1

2. August 1836

Blüte einer blauen, weiß geflammten Papageientulpe.

Blattmaße (mm): 215/221 x 285/286.

Kurzbeschreibung: Auf der Vorderseite Vorzeichnung mit Bleistift im Bereich vom Stiel und der Außenkontur der Blüte erhalten. - An der Unterkante in Bleistift "unten" und "grau violett". - Auf der Rückseite "Le 20 Aout 36" (oben links); "18/4..." (Oberkante, unter Montagestreifen).

Bildträger: Papier. - Das Blatt ist frei, von Hand geschnitten.

Erhaltung: Großer Knick diagonal über das Blatt; zahlreiche Spuren vom Anfassen des Blatts. - Rückseite oben befindet sich der Rest von Montagestreifen von der Rahmung. - Die dunkle Verfärbung des Papiers entspricht der Abdeckung des Passepartout in der Rahmung.



WTZ B- 2 1835 - 1836 (?)

Blüte eines roten Gartenmohns.

Blattmaße (mm): 201 x 271/272

Kurzbeschreibung: Auf der Vorderseite Vorzeichnung mit Bleistift im Bereich vom Stiel und der Außenkontur der Blüte erhalten. - An der Unterkante in Bleistift "unten (rosé etwas stark)", "27 x 33" (um 180° gedreht). Auf der Rückseite unten Rest von Montagestreifen.

Bildträger: Papier. - Blatt ist frei, von Hand geschnitten.

Erhaltung: Rückseite unten Rest von Montagestreifen in der Rahmung. - Dunkelfärbung des Papiers im Bereich der Malerei im Kontrast zum hellen Bereich der Abdeckung mit einem Passepartout in der Rahmung.



WTZ B- 3

9. Mai 1835

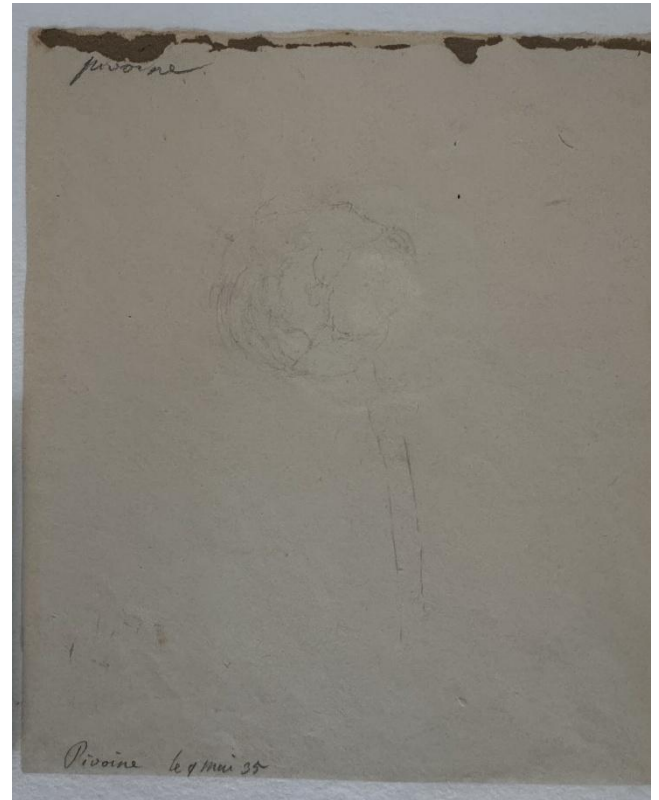
Zweig mit roter Blüte einer schmalblättrigen Päonie.

Blattmaße (mm): 201 x 222

Kurzbeschreibung: Auf der Vorderseite Vorzeichnung mit Bleistift am Stiel und an einigen Stellen an der Blüte erhalten. – Eine zweite Entwurfszeichnung in Bleistift. – Unten "Pivoine"; "le 9 Mai 35"

Bildträger: Papier. – Originale Blattkante oben und links; rechts und unten frei, von Hand geschnitten.

Erhaltung: Eselsohr unten links. – Auf der Rückseite Klebestreifen von Montierung im Rahmen. – Dunkelfärbung des Papiers entsprechen der Abdeckung mit einem Passepartout in der Rahmung.



WTZ B- 4

9. Juli 1836

Zweig mit Knospen und roter Blüte eines Hibiskus.

Blattmaße (mm): 243 x 293

Kurzbeschrieb: Auf der Vorderseite Vorzeichnung mit Bleistift in allen Bereichen gut sichtbar. - Oben links "27 x 33". - Auf der Rückseite "le 9. Juillet 36 at. n.", "22/16"

Bildträger: Papier. - Originale Blattkante oben, die anderen drei Seiten sind frei, von Hand geschnitten.

Erhaltung: Dunkelfärbung des Papiers im Bereich der Malerei im Kontrast zum hellen Bereich der Abdeckung mit einem Passepartout in der Rahmung. - Auf der Rückseite oben Rest von Montagestreifen in der Rahmung.



WTZ B- 5

1835 - 1836

Dolde einer hellblauen Levkoje.

Blattmaße (mm): 221/223 x 282/286

Kurzbeschreibung: Auf der Vorderseite Vorzeichnung mit Bleistift in allen Bereichen gut sichtbar. - "27 x 33", "unten rosé". - Auf der Rückseite "17/23".

Bildträger: Papier. - Blatt ist frei, von Hand geschnitten.

Erhaltung: Dunkelfärbung des Papiers im Bereich der Malerei im Kontrast zum hellen Bereich der Abdeckung mit einem Passepartout in der Rahmung. - Auf der Rückseite oben Rest von Montagestreifen in der Rahmung; er wurde mithilfe von H2O und Skalpell entfernt. - Mehrere Wasserflecken.



WTZ B- 6

1835 - 1836

Blüte einer hellrosa Pfingstrose.

Blattmaße (mm): 221/223 x 282/286

Kurzbeschreibung: An der Vorderseite Vorzeichnung mit Bleistift in allen Bereichen gut sichtbar. - "unten (rosé)"; Notierungen in Bleistift wurden ausradiert: oben Mitte "132...", "27", "2" (alle um 180° gedreht). – Auf der Rückseite Notierung in Bleistift ausradiert: "27", "2".../70".

Bildträger: Papier. - Blatt ist frei, von Hand geschnitten.

Erhaltung: Dunkelfärbung des Papiers im Bereich der Malerei im Kontrast zum hellen Bereich der Abdeckung mit einem Passepartout in der Rahmung. – An der Rückseite oben und unten Montagestreifen.



WTZ B- 7

11. März 1836

Blüte eines weißen Gartenmohn.

Blattmaße (mm): 192/195 x 280/281

Kurzbeschreibung: Auf der Vorderseite Vorzeichnung mit Bleistift in allen Bereichen gut sichtbar. - "unten (grau)". - Auf der Rückseite "16/23"; unten AK" in Ligatur, "11/3 36".

Das Monogramm AK ermöglichte die Zuschreibung der acht Blätter an Albert Koechlin.

Bildträger: Papier. - Blatt ist frei, von Hand geschnitten.

Erhaltung: Dunkelfärbung des Papiers im Bereich der Malerei im Kontrast zum hellen Bereich der Abdeckung mit einem Passepartout in der Rahmung. - Auf der Rückseite oben und unten Montagestreifen.



WTZ B- 8

25. Juli 1835

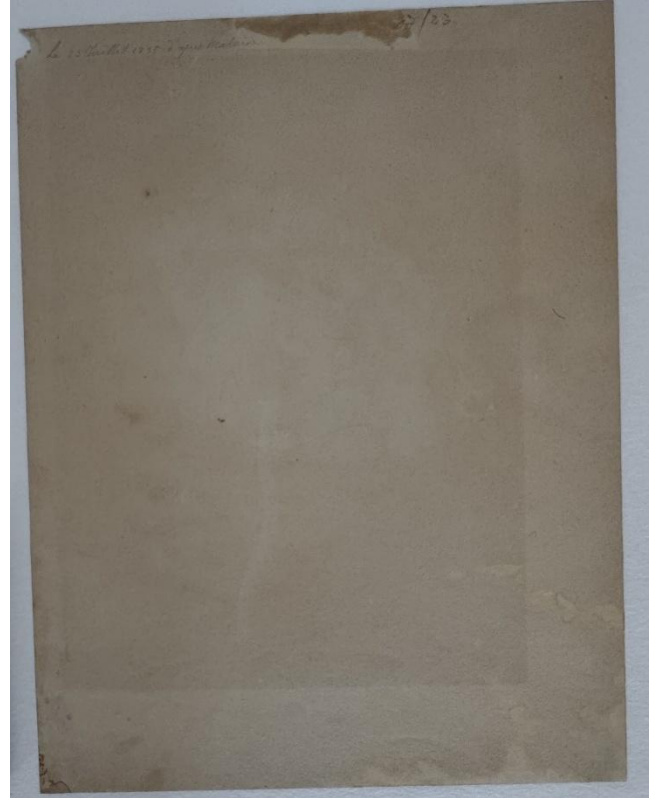
Blüte einer blauen Schlüsselblume.

Blattmaße (mm): 214/216 x 279/283

Kurzbeschreibung: Auf der Vorderseite Vorzeichnung mit Bleistift in allen Bereichen gut sichtbar. - "unten", "rosé". - Auf der Rückseite "17/23"; "Le 25 Juillet 1835 d'après Malaine".

Bildträger: Papier. - Blatt ist frei, von Hand geschnitten.

Erhaltung: Dunkelfärbung des Papiers im Bereich der Malerei im Kontrast zum hellen Bereich der Abdeckung mit einem Passepartout in der Rahmung. - Auf der Rückseite oben Montagestreifen; links unten Klebestelle, links oben ausgerissen. - Über das Blatt verteilt Wasserflecken.



2. Ölbild

Provenienz: Familie Köchlin, Basel, CH

WTZ B- 9

1887

"Abendstimmung"

Maße: Mit Rahmen: 1154 x 860. Ohne Rahmen: 1053 x 749

Kurzbeschreibung: Ein breiter Weg im Vordergrund öffnet die Aussicht auf die Bergkette des Schwarzwalds am sonnenbeschienenen Horizont. Links wird der lockere Baum- und Buschbestand von der Abendsonne beschienen. Bereits im Dunklen liegen Bäume und Sträucher auf der rechten Bildseite. In der Bildmitte, am Rand der Wegkurve sitzt eine bärtige Gestalt vor ihrem Gepäck, an das der Wanderstab gelehnt ist.

Signatur links unten "A. Köchlin 87".

Bildträger: Leinwand

Erhaltung: Keilrahmen sitzt locker im Rahmen; an den Rändern tlw. Malverlust; Leinwand in den Ecken wellig. - Rostige Nägel an der Aufspannung. Auf der Rückseite alte Reparatur der Leinwand.



